

eskrant

Leiden, 26. v. 1915.

Witte Singel 84.



Lieber Freund,

Deine Postkarten vom 10 und 19
(die letztere ging heute ein) habe ich richtig er-
halten und in der Zwischenzeit wurde die Mutter
der Christian durch die liebenswürdigen Zeilen
Deiner Frau erfreut.

Was Deine Fragen anbetrifft : 1° über die
Anwendung der alten Schaukat-theorie auf ein
Käfchen, dann nahezu alle erforderlichen Kennzei-
chen fehlen und sobald sogar auf die Abstammung
von Gorais verzichtet wird, habe ich keine chro-
nologische Stellensammlung. Die betreffenden
Fälle werden wohl kaum älter als 1517
sein. 2° Dein Falut-Zitat hat wahrschein-
lich eine falsche Lüppen ; ich sehe VI, 417, 12
kein intifac und auch nicht auf einer andern
Zeile dieser Seite. 3° auch ich habe im vergan-
genen Jahre nichts von Gibb erhalten.

Deiner unpolitischen Bemerkung (ich werde dabei

Postkarte ausgesetzt - Postamt Cernay.

unwiderstehlich am Hartmanns Unpolitischen
Briefe erinnert) gegenüber stelle ich abermals
fest, dass von unserem Wachturm aus zu
sehen, die Wortbrüche, Greuel, Morde,
Geringesetzungen der materiell kleineren
Nationen usw. usw. vom Tempel ziemlich
gleichmäßig unter die Kriegsführer verreilt
~~und~~ erscheinen, und dass der Urs
prung des Kabels in der von allen in treuer
Zusammenarbeit korrumierten internationale
Politik liegt, welche überall materieller
Interessen vor geistigen Den Vorrang merkt.
Und nun hoffe ich, dass die feurigen Deinen
Fidei treuer bleibt als Deutschland gesuchter
Belgien oder Italiens gesuchtes Deutschland,
wenn alles vorüber ist und der Orkan sich
gelegt hat, bespreche wir dann die Sache
einfach ruhig, oder auch sprechen wir über
andere Dinge, welche mehr zu unserer ge
meinsamen Interessensphäre gehören.

Mit Recker werden die alten Beziehungen,
soviel an mir liegt, auch weiter fortgesetzen,
mit dem selbstverständlichen Vorbehalt, dass
ich gegen die jetzt von ihm vertretene Islam
publisch so oft protestieren werde als darum
Anlass vorliegt. Ich verzichte sogar auf
jede weitere Diskussion über B.'s Auseinan
drung, materiell kleinere Staaten wie Hol
land sollen allmählich aufgesogen werden.
„Wer seinen Feind um tausend Fehler ver
kaufte, verkauft ihn zu Billig“ sagen die
Araber.

Der Beitung der Umg. Akademie ist noch
nicht eingegangen; sobald dies der Fall ist,
schreibe ich es Dir.

Wir freuen uns ungemein wegen der Aussicht,
Iure Kinder hier zu sehen. Wann gedender
Sie zu reisen?

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus,

Dein getreuer
C. Erhardtungsson